

Praxis und Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure in Zeiten des digitalen Planen und Bauens

Inhalt

Veranstalter	2
Organisation und Rechnungsanschrift	2
Orte und Termine	3
Gliederung	4
Programm	5
Ausschreibung von Bauleistungen	5
BIM-Modelle aus dem Planungsbüro (Praxis).....	5
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause.....	5
Kostenplanung und AVA in Zeiten von BIM	6
Architekten und Ingenieure und ihre Honorare - erfolgreich mehr verdienen.....	6
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Mittagspause.....	6
Bedeutung und Inhalte der Baudokumentation.....	7
"Wer schreibt der bleibt" - Mobiles Bautagebuch mit Mängelverfolgung	7
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause.....	7
Frühzeitige Sicherheit bei Mengen und Kosten.....	8
Bauzeit - Verzug – Behinderung	8
Zusammenfassung und Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen	8
Referentenportrait.....	9
Teilnahmebescheinigung Muster	18

Veranstalter

AS Architekten-Service GmbH
ROADSHOW praxisBAU
Bahnstraße 10
65205 Wiesbaden

Hartmut Woike, 0172-6813146
woike@ROADSHOWpraxisBAU.de
www.ROADSHOWpraxisBAU.de

Organisation und Rechnungsanschrift

Elfi Woike
Service für Büro und Veranstaltungen
ROADSHOW praxisBAU - Organisation
Bahnhofstraße 50
65205 Wiesbaden

Orte und Termine

- Saarbrücken, Mo. 20.03.2017 - 8:00 – 18:00 Uhr
Akademie der Architektenkammer des Saarlandes
Neumarkt 11, 66117 Saarbrücken
 - Trier, Di. 21.03.2017 - 8:00 – 18:00 Uhr
Robert Schumann Haus
Auf der Jünger 1, 54293 Trier
 - Kaiserslautern, 22.03.2017 - 8:00 – 18:00 Uhr
BIC KL - Business + Innovation Center
Trippstadterstraße 110, 67663 Kaiserslautern
 - Mainz, 23.03.2017 - 8:00 – 18:00 Uhr
Zentrum Baukultur
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
 - Koblenz, 24.03.2017 - 8:00 – 18:00 Uhr
Handwerkskammer Koblenz, Metall- und Technologiezentrum
August Horch-Straße 6-8, 56070 Koblenz
-

Gliederung

- 8:00 – 8:30 Uhr
Anmeldung, Registrierung
- 8:30 – 8:45 Uhr
Begrüßung, Vorstellung und Einführung
Hartmut Woike
- 8:45 – 9:30 Uhr
Ausschreibung von Bauleistungen (Recht)
RA Dr. Rainer Koch
- 9:30 – 10:15 Uhr
BIM-Modell im Planungsbüro – Praxisbeispiele, Anwender- und Einführungsszenarien (Praxis)
Dipl.-Ing. Alex Maier
- 10:15 – 11:00 Uhr
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause
- 11:00 – 11:45 Uhr
Kostenplanung und AVA in Zeiten von BIM (Praxis)
Wendelin Christ
- 11:45 – 12:30 Uhr
Architekten und Ingenieure und ihre Honorare - erfolgreich mehr verdienen (Praxis)
Dipl.-Ing. (Architekt) Guido Strohecker
- 12:30 – 13:30 Uhr
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Mittagspause
- 13:30 – 14:15 Uhr
Bedeutung und Inhalte der Baudokumentation (Recht)
RA Dr. Rainer Koch
- 14:15 – 15:00 Uhr
"Wer schreibt der bleibt" - Mobiles Bautagebuch mit Mängelverfolgung (Praxis)
Volker Nabholz
- 15:00 – 16:00 Uhr
Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause
- 16:00 – 16:45 Uhr
Frühzeitige Sicherheit bei Mengen und Kosten (Praxis)
Dipl.-Ing. Alfons Hasenbein
- 16:45 – 17:30 Uhr
Bauzeit - Verzug – Behinderung - Störungsmanagement im Bauablauf (Recht)
RA Dr. Rainer Koch
- 17:30 – 18:00 Uhr
Zusammenfassung und Ausblick
Hartmut Woike
anschließend bis Veranstaltungsende Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen

Moderation: Hartmut Woike

Programm

8:00 – 8:30 Uhr – Eintreffen – Registrierung - Einzelgespräche

8:30 – 8:45 Uhr – Begrüßung, Hartmut Woike

- Vorstellung und Einführung in das Programm
BIM ...
 - aktuelle Umfrageergebnisse, Trends zu den Hauptthemen der Veranstaltung
-

8:45 - 9:30 Uhr - Referent: RA Dr. Rainer Koch

Ausschreibung von Bauleistungen

Es geht um die Festlegung des sogenannten vertraglichen Bausolls, also die Frage, was überhaupt gebaut werden soll. Für den Planer finden sich die wesentlichen Details in der Leistungsphase 6 der HOAI. In der Praxis ist immer wieder festzustellen, dass Ausschreibungen - oft auch unter erheblichem Zeitdruck - unzulänglich gefertigt werden. Die Folge sind nicht selten Nachträge und Mängelsituationen.

Schwerpunkte:

- An welchen Zielvorgaben kann man sich zur Erstellung der Leistungsbeschreibung orientieren?
 - Welche wichtigen praktischen Hilfsmittel sollten eingesetzt werden?
 - Wie sind Vorbemerkungen und Teilpositionen sachgerecht voneinander abzugrenzen?
 - Änderungen in der Ausschreibung für Flüchtlingsbauten
 - Fazit und Diskussion
-

9:30 - 10:15 Uhr - Referent: Dipl.-Ing. Alex Maier / Michael Roller

BIM-Modelle aus dem Planungsbüro (Praxis)

- 2D - 3D - BIM
 - Best-Practise-Projekt
Wohn- und Geschäftshaus
 - Open BIM: Austausch zwischen Architekt und Fachplaner
 - BIM-Modell
 - Kostenplanung
 - Haustechnik
 - Tragwerksplaner
 - Koordinationsmodell
 - Präsentationsmöglichkeiten des BIM-Modells
 - Weitere Verwendungsmöglichkeiten des BIM-Modells
 - Ausblick und Diskussion
-

10:15 - 11:00 Uhr

Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr – Referent: Wendelin Christ

Kostenplanung und AVA in Zeiten von BIM

- Kostenplanung
 - AVA
 - BIM (Building Information Modeling)
 - Baucontrolling mit Nachtragsmanagement und Terminüberwachung
 - integrierte Büro- und Projektorganisation
 - Wie wichtig ist BIM für Neubauten mit kurz- und mittelfristigen Umnutzungsnotwendigkeiten
 - Ausblick und Diskussion
-

11:45 - 12:30 Uhr – Referent: Dipl.-Ing. (Architekt) Guido Strohecker

Architekten und Ingenieure und ihre Honorare - erfolgreich mehr verdienen

- Honorare und Verdienst für Architekten und Ingenieure
 - Beispiele aus der Praxis
 - Anwenderbericht
 - Ausblick: Erfordernisse für digitales Planen und Bauen 4.0
 - Honorare für Flüchtlingsbauten: neue Möglichkeiten der Honorargestaltung
 - Zusammenfassung und Diskussion
-

12:30 - 13:30 Uhr

Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Mittagspause

13:30 - 14:15 Uhr – Referent: RA Dr. Rainer Koch

Bedeutung und Inhalte der Baudokumentation

„Wer schreibt, der bleibt!“ Dieser alte Spruch gilt seit Jahrzehnten nicht nur beim Skat, sondern auch am Bau. Die Baudokumentation hat für Architekten und Ingenieure zweifacher Hinsicht Bedeutung.

Schwerpunkte:

- Welche Bedeutung hat die Baudokumentation bei Störungssituationen?
- Welche Bedeutung hat die Baudokumentation bei möglichen Überwachungsfehlern?
- Was sind die wesentlichen Mindestinhalte der Baudokumentation?
- Fazit und Diskussion

14:15 - 15:00 Uhr – Referent: Volker Nabholz

"Wer schreibt der bleibt" - Mobiles Bautagebuch mit Mängelverfolgung

"Wer schreibt der bleibt" - Praxisbericht

- Dokumentation, Mängelverfolgung und Bauzeitenplanung
zwingend für digitales Planen und Bauen
- mobiles Bautagebuch
Betrachtung des aktuellen Standes mit Excel und aufzeigen neuer deutlich effektiverer Möglichkeiten. Die Komplexität nimmt ständig zu und die zur Verfügung stehende Zeit wird immer knapper.
- perfekte mobile Mängelverfolgung
Macht es heute noch Sinn mit Papier und Stift auf der Baustelle die Daten zu erfassen und diese im Büro dann noch einmal manuell zu übertragen.
- einfache Foto-, Sprach- und Videodoku
Welche technischen Geräte sind auf der Baustelle vor Ort wirklich für den Bauleiter geeignet.
- Bauzeiten- und SiGe-Planung
Wie können die Pläne in den Projektprozess integriert werden?
- Praxisfälle
Beispiele für intelligente, zeitsparende und durchgängige Anwendungen.
Einblick in den praktischen Einsatz, auch Austausch der Projektdaten zwischen mehreren Beteiligten.
- Einführungsplanung
- Ausblick und Diskussion

15:00 - 16:00 Uhr

Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen in der Kaffeepause

16:00 - 16:45 Uhr –Referent: Dipl.-Ing. Alfons Hasenbein

Frühzeitige Sicherheit bei Mengen und Kosten

- Mengenermittlung in Zeiten von BIM
 - Was bedeutet Sicherheit bei Mengen und Kosten
 - Vorstellung der gängigen Praxis bei der Mengenermittlung mit den üblichen Fehlerquellen
 - im AVA-Programm
 - mit Tabellenkalkulation
 - modellbasierend oder bauteilweise über 3D-CAD
 - Fazit: mit welcher Grauzone muss gerechnet werden
 - Praxisbericht: Vorstellung einer andersartigen, sicheren, ganzheitlichen Methode
 - Grundlagen und mathematische Regeln
 - Stand der Technik einschl. VOB
 - Durchgängige Mehrfachnutzung
 - Umgang mit schwierigsten Berechnungen
 - Nachträge vermeiden
 - Checklisten
 - Intelligentes Änderungsmanagement
 - Schlussbetrachtung und Diskussion
-

16:45 - 17:30 Uhr – Referent: RA Dr. Rainer Koch

Bauzeit - Verzug – Behinderung

- Störungsmanagement im Bauablauf

Die richtige Reaktion bei Bauzeitstörungen (Verzug und Behinderung) kann für die zeitliche und damit auch wirtschaftliche Abwicklung eines Bauvorhabens von elementarer Bedeutung sein.

Schwerpunkte:

- Welche Vorgaben zur Bauzeit sind in Vertrag und Leistungsbeschreibung notwendig?
 - Wann liegt Verzug vor? Wann Behinderung?
 - Wie ist mit solchen Störungssituationen umzugehen?
 - Fazit und Diskussion
-

17:30 - 18:00 Uhr

Zusammenfassung und Einzelgespräche, Austausch und Diskussion mit Kollegen

18:00 Uhr

Veranstaltungsende

Referentenportrait

- Hartmut Woike
- Dr. Rainer Koch
- Dipl.-Ing. Alex Maier
- Wendelin Christ
- Dipl.-Ing. Guido Strohecker
- Dipl.-Ing. Alfons Hasenbein
- Volker Nabholz

Hartmut Woike Baujahr 1963

spricht mit Menschen, ist Netzwerker und Zieleverfolger



Beruf (ung) Marketing & Kommunikation & Teambildung

Geschäftsbereichsleiter
Marketing- und Vertrieb

AS Architekten-Service GmbH
seit 1990

Schwerpunktt Themen

Leistung am Bau, Qualität am Bau, Kommunikation am Bau, Durchgängige Bearbeitung von Bauprojekten (digital, vernetzt), ROADSHOW praxisBAU, Deutscher Architektur Marathon

Dozent, Referent, Seminarleiter und Moderator

für Empfehlungsmarketing, Vertrieb seit 1995
bei mehreren Hochschulen und Akademien, Kongressen und Tagungen,

Moderation

seit 1998

Forum „Praxis Bau Zukunft Altbau“ bei den großen Baumessen (BAU-München, DEUBAU Kom Essen, BAUtec Berlin (Veranstalter, BMVBS, KfW, BAKA)

ROADSHOW praxisBAU

seit 2005 in > 100 Städten

Initiator, Gründer, Organisator, Moderator

Verbandstätigkeit

VFF der VFA Hessen

Vizepräsident

BVBS, Bundesverband Bausoftware

AG Marketing, GAEB, BIM

BAKA-Bundesverband Altbauerneuerung

Lenkungskreis-Gründungsmitglied

Projektgruppenleiter: Kommunikations- und Marketingkreis, sowie Verbandskooperationen

B-S Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar

Mitveranstalter BIM-openMic

BIM-Cluster Hessen

Initiator und Gründungsmitglied

Studium

Wirtschaftsinformatik

1989 – Diplom

Direktmarketing

1997 – Deutsche Direktmarketing Akademie, EU-Diplom

Hobbies

Ausdauersport (laufen, schwimmen, radeln),
Kochen, Wandern am liebsten mit Frau Woike

REFERENTENPORTRÄT



Dr. Rainer Koch

Jahrgang:	1955	
Akademischer/beruflicher Werdegang:	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Rechtsanwaltszulassung seit 1984; selbständig seit 1990 Gesellschafter-Geschäftsführer der Bauakademie Dr. Koch GmbH, Wiesbaden
Tätigkeiten:	Rechtsanwalt	Referent von baurechtlichen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere für Architekten und Ingenieure; Fachautor zahlreicher Publikationen und literarischer Hilfsmittel im Bereich Bau- und Architektenrecht
Mitgliedschaften:	(Mitgliedschaften/Mitarbeit in wissenschaftlichen Vereinigungen oder Berufsverbänden) ■ Rechtsanwaltskammer ■ Netzwerk www.baufachanwalt-deutschland.de	
Projekte:	■ Lehrgang Qualitätsmanager Baurecht ■ QM-System Bau- und Architektenrecht	
Erfahrungsschwerpunkte:	■ Bauvertragsrecht; Haftungsrecht bei Architekten- und Ingenieurleistungen; Abrechnung und Rechnungsprüfung bei Bauleistungen ■ HOAI-Abrechnungen und Besonderheiten der Abrechnung von Planerleistungen	
Veröffentlichungen:	■ Handbuch Bauüberwachung; Checklisten und Mustertexte für Architekten und Ingenieure ■ Planerhandbuch für Architekten und Ingenieure	

Referentenporträt-RA Dr. Koch.doc

Alexander Maier

Dipl.-Ing., M.Sc., freier Architekt



Vita:

- 1990 Diplom an der Hochschule Mainz, Fachbereich Architektur
- 1990 - 1993 Freie Mitarbeit im Bereich Planung, Ausführung, Mitarbeit an Wettbewerben, Spezialisierung auf IT gestützte Projektabwicklung für den Bereich AVA, CAD, Kostenkontrolle, Projektsteuerung, Facility Management
- 1992 Aufnahme in die Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- 1993 Übernahme des Architektur- und Ingenieurbüros in der 3. Generation
- 1993 – heute klassische Architektenleistungen HOAI 1 – 9
Schwerpunkte: Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, Banken, Filialisten, Bauen im Bestand
- 1993 - heute Berater für unterschiedliche IT-Anwendungen der führenden Softwareunternehmen in der Bau- und Immobilienbranche
- 1995 - 1999 Entwicklungsleiter für die Entwicklung eines Büro- und Projektorganisationssystems für Architekten und Ingenieure.
- 1998 - heute Architekt und Geschäftsinhaber der Firma zeit + raum
zeit + raum versteht sich als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für Informationsmanagement in den Bereichen Architektur, Immobilien und Facilities
- 1998 – heute Partner der Firma Graphisoft und Ansprechpartner für ARCHICAD im Rhein-Main Gebiet
- 2004 – 2008 Geschäftsführender Gesellschafter für die Entwicklung einer BIM orientierten Datenbanksystems für die Kosten, Termine und Betrieb von Immobilien
- 2007 – 2009 Masterstudium an der Hochschule Mainz
Abschluss als M.Sc. für Immobilien Projekt Management
- 2015 – heute Senior BIM Consultant bei der BIM_ag

Mainz, den 09.08.2016 –am-

Persönliche Daten

Name:	Christ	Beruf:	IT-Systemkaufmann
Vorname:	Wendelin		
Geburtsdatum:	14-06-1968		
Anschrift:	Stadionstr. 10 70771 Leinfelden-Echterdingen	Kontakt:	+49-711-997 466 04 +49-160-9600 4036 cw@gw-software.de



Bisherige Tätigkeiten

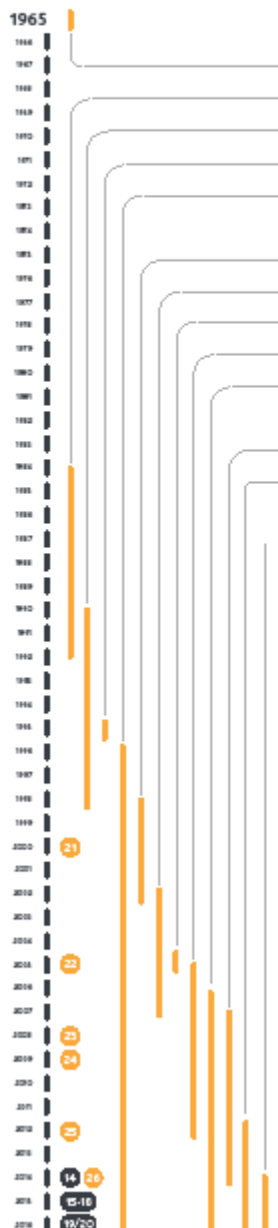
Berufstätigkeit

- | | |
|--------------|---|
| Seit 2013 | <p>G&W Software AG, München
Regionalleiter, Geschäftsstelle Stuttgart</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortlich für den Vertrieb sowie für die Partner- und Kundenbetreuung im Südwesten ▪ Vorträge und Präsentationen bei Kundenveranstaltungen |
| 2008-2013 | <p>WENDELIN CHRIST SALES & CONSULTING, Echterdingen
Freiberufliche Beratungstätigkeit für namhafte Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung von Unternehmen und Öffentlichen Auftraggebern bei der Einführung von e-Vergabelösungen |
| 1999-12/2007 | <p>VENTASOFT GMBH, Berlin
Geschäftsführender Gesellschafter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung, Vermarktung und Produkteinführung einer e-Vergabeplattform für Bauleistungen ▪ Die Bundesländer Bayern, Berlin, Schleswig-Holstein und internationale Kunden wie die Deutsche Telekom AG und die BMW-Group konnten u.a. als Kunden gewonnen werden. ▪ Personalverantwortung für 25 Mitarbeiter ▪ Gastdozent an der TU Berlin, Referent zum Thema e-Vergabe bei Verbänden und Kammern ▪ Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis XVergabe ▪ TÜV-Zertifizierung einer fälschungssicheren Signaturkomponente ▪ Auszeichnung der e-Vergabeplattform von ventasoft durch das Landes Berlin „Projekt Zukunft“ ▪ Verkauf des Unternehmens an eine Stuttgarter Privat Equity Gesellschaft |
| 1991-1999 | <p>ARCHIPAS GMBH, Augsburg
Kundenbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenbetreuung vornehmlich aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Architektur- und Ingenieurbüros für AVA-Software ▪ Aufbau des Standortes Berlin als Niederlassungsleiter |

Architekt Dipl.-Ing.

Guido Romanus Strohecker

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker



VITA

- ① 1965 geboren in Köln, Deutschland
- ② 1984 – 1992 Studium der Architektur, Technische Universität Graz, Dipl.-Ing. Architekt
- ③ 1990 – 1998 Mitgründer creuz&quer Architekturbüro
- ④ 1995 Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
- ⑤ 1996 bis heute ... Gründung der untermStrich® software GmbH in Bruck/Mur, Österreich
CEO der untermStrich® software GmbH, Bruck/Mur
- ⑥ 1998 – 2002 CEO oS2 Architekturbüro
- ⑦ 2002 – 2007 CEO fS3 Architekturbüro
- ⑧ 2005 Gründung „Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro (PeP-7)“, Berlin
- ⑨ 2005 – 2012 Konsulent Bundeshonorar Ausschuss arch+ing Bundeskammer Österreich
- ⑩ 2006 bis heute ... Lehrbeauftragter TU Graz Kostenmanagement – Marketing, Aquis, Controlling, Management und Businessplan für Architekten
- ⑪ 2007 – 2014 Partner DI Strohecker ZT GmbH, www.strohecker.at
- ⑫ 2012 bis heute ... Gründung der untermStrich® software GmbH in Berlin, Deutschland
CEO der untermStrich® software GmbH, Berlin
- ⑬ 2014 bis heute ... CEO der DI Strohecker ZT GmbH

PRESSE UND AUSZEICHNUNGEN ARCHITEKT

- ⑭ 2014 Business Monat/Unternehmerportrait
- ⑮ 2015 Wan Awards: Nominiert für Commercial Buildings | Raiffeisen Multifunktionszentrum
- ⑯ 2015 Wan Awards: Nominiert für Future Projects | Casino Graz
- ⑰ 2015 Architektur Fachmagazin-Titelseite
- ⑱ 2015 „Mein Zuhause“ Magazin
- ⑲ 2016 Architektur exklusiv lifestyle
- ⑳ 2016 Die Presse „Luxury Estate“

AUSZEICHNUNGEN UNTERMSTRICH®

- ㉑ 2000 Telekis-Award des Landes Steiermark
- ㉒ 2005 Gewinn-Jugunternehmerwettbewerb, Platz 32
- ㉓ 2008 Trio des Jahres, Platz 3
- ㉔ 2009 Wirtschaftspreis der Stadt Bruck an der Mur
- ㉕ 2012 Constantinus Award 2012, eAward 2012
Creos Werbepreis 2012
- ㉖ 2015 top of styria



untermStrich® software GmbH
Mittelsasse 11-15
A-8600 Bruck/Mur
T +43 3862 58106
www.untermstrich.com

untermStrich® software GmbH
Unter den Linden 10
D-10117 Berlin

DI Strohecker ZT GmbH
Waltendorfer Hauptstraße 95
A-8010 Graz
T +43 316 474616
www.strohecker.at

Hasenbein, Alfons

Dipl.-Ing., geb. 1954
Steinrieke 38, 33034 Brakel-Bellersen
Telefon: 05276-98487-23

Hasenbein Software GmbH
Steinrieke 38, 33034 Brakel-Bellersen
Telefon: 05276-98487-30
E-mail: a.hasenbein@hasenbein.de

1974 - 1978	GHS Paderborn, Abtl. Höxter Konstruktiver Ingenieurbau (Statik), Abschluss: Dipl.-Ing.
1979 - 1984	Beller Consulting GmbH, Paderborn Bereich: Statik, Konstruktion, Bauleitung
1984 - 1985	Technischer Leiter in einem Fertighaus-Unternehmen
seit 1986	selbständig Komplettabwicklung: Planung, Statik, Bauleitung Und Entwicklung im Bereich: Mengenermittlung, Kalkulation
1989 - 1999	Geschäftsführer bei Hasenbein & Partner GmbH, Dienstleistungsbüro für Mengenermittlung, Ausschreibung, Kalkulation
1992	Veröffentlichung der "Hasenbein-Methode" als Buch (Rudolf Müller- und Bauverlag)
seit 1995	Vorträge an Universitäten und Hochschulen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
seit 1999	Geschäftsführer bei Hasenbein Software GmbH Markteinführung der Software für Mengenermittlung
2012 - 2015	Forschungsauftrag vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Thema: Entwicklung einer generischen Software zur Mengenermittlung von Bauvorhaben auf Basis der Hasenbein-Methode



Vita – Volker Nabholz

Volker Nabholz



Geboren am 28. Februar 1964 in Ravensburg

- | | |
|-------------|--|
| 1982 – 1991 | Ausbildung zum Informationselektroniker
Ausübung des erlernten Berufs
Ausbildung zum staatl. geprüften Techniker
Fachrichtung „Datenverarbeitung“ |
| 1991 – 1995 | Gründung der Fa. NCC
Fusion der Fa. NCC und Fa. MRS zur gripware GbR |
| 1995 | Umwandlung der gripware GbR in die gripware gmbh |
| 1995 – 2016 | Geschäftsführer der gripware gmbh |

- Kooperationspartner vieler AVA-Häuser
- Gründungsmitglied Initiative „Bauprojekte durchgängig bearbeiten“
- Initiator und Gründungsmitglied „mobile Lösungen-BAU“
- Aktives Mitglied im BVBS (Bundesverband BauSoftware)
- Gastdozent HTWG Konstanz / Fakultät Architektur

Mit dem bisherigen Hauptprodukt pro-Plan löste die gripware gmbh 1997 MS-Project als Bauzeitenplaner in den Architekturbüros nahezu komplett ab. 1999 wurde das Programm pro-SiGe – ein optionales pro-Plan-Modul für die Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen – fertiggestellt und sehr erfolgreich im Markt eingeführt.

Das neueste Angebot der „Allgäuer Softwareschmiede“ pro-Report ist wiederum eine Innovation, die wichtige Aufgaben des Planers/Bauleiters mobil ermöglicht. Durch die mobile Technik ist es nun möglich alle benötigten Informationen ortsungebunden zur Hand zu haben. Das mobile Arbeiten wird damit auf der Baustelle heimisch.

Als Gründungsmitglied der Initiativen „Bauprojekte durchgängig bearbeiten“ und „mobile Lösungen-BAU“ steht Volker Nabholz immer dort, wo Innovation und die schnelle Umsetzung von praktischen Lösungen gefordert sind.

Vita – Volker Nabholz

Seit 2010 engagiert er sich weiterhin im BVBS - Bundesverband Bausoftware e.V. in den Arbeitskreisen Baudokumentation und Datenaustausch und arbeitet aktiv an der Verabschiedung neuer Standards für einen reibungslosen Austausch der Daten mit.

Er ist weiterhin als Gastdozent regelmäßig an der HTWG Konstanz / Fakultät Architektur und Gestaltung tätig und bietet den Studierenden Informationen aus erster Hand aus dem Bereich Bauablaufplanung/SiGe-Planung sowie mobile Baudokumentation.

Seit 2015 engagiert er sich in einer Zusammenarbeit der Hochschule Ravensburg / Weingarten - University of Applied Sciences Wirtschaftsinformatik und E-Business / Business Informatics Group zum Thema „Kompetenzzentrum Industrie 4.0“ welches vom BMWI gefördert wird.

Der Schwerpunkt liegt hier in der Entwicklung eines Smart Business Networks in dem alle Beteiligten „Ausführende Unternehmen / Planung“ die geforderten Informationen schnell austauschen können. Die Ergebnisse abgeschlossener Projekte sollen den Prozess für weitere Projekte optimieren.

Teilnahmebescheinigung Muster

- 2016-11 Hessen
- 2016-03 Baden-Württemberg
- 2015-11 Nordrhein-Westfalen

ROADSHOW praxisBAU - Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure

Teilnahmebestätigung

über die Teilnahme an einer von der Architekten- und Stadtplanerkammer und der Ingenieurkammer Hessen anerkannten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung 21.-25.11.2016

Fort- und Weiterbildungsträger

Institution	ROADSHOW praxisBAU co. AS Architekten-Service GmbH Hartmut Woike woike@ROADSHOWpraxisBAU.de
Straße, Hausnummer	Bahnstraße 10
PLZ, Ort	65205 Wiesbaden

Teilnehmer

Herr/ Frau, Vorname/ Nachname	«Ansprechpartner»
-------------------------------	-------------------

Mitgliedsnummer

vom Teilnehmer unbedingt einzutragen, sofern er Mitglied der Architekten- und Stadtplanerkammer oder der Ingenieurkammer Hessen ist	
---	--

Veranstaltung

Art der Veranstaltung (Exkursion, Seminar o.ä.)	Vortragsveranstaltung
Thema/Titel der Veranstaltung	ROADSHOW praxisBAU Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure
Veranstaltungsdatum	«Datum»
Veranstaltungsort	«RoadshowOrt»

Hinweise zur Anerkennung (gemäß Anerkennungsschreiben der AKH / IKH)

Anerkennungsumfang (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	AKH 7 Fortbildungspunkte IKH 8 Unterrichtseinheiten
Teilnahme an folgenden Fortbildungsthemen: „Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure“ in Zeiten des Digitalen Planens, Bauens und Betreibens	
Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für Mitglieder der AKH / IKH in der/den Fachrichtung/en	AKH: Architekten, Stadtplaner IKH: Beratende Ingenieure, freiwillige Mitglieder-selbständig und Mitglieder mit Bauvorlageberechtigung

Wiesbaden, 29.11.2016	
Ort/Datum	Stempel/Unterschrift des Fortbildungsträgers

ROADSHOW praxisBAU Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure

Teilnahmebestätigung

über die Teilnahme an einer von der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung 25.4.-29.4.2016

Fort- und Weiterbildungsträger

Institution	ROADSHOW praxisBAU co. AS Architekten-Service GmbH Hartmut Woike woike@ROADSHOWpraxisBAU.de
Straße, Hausnummer	Bahnstraße 10
PLZ, Ort	65205 Wiesbaden

Teilnehmer

Herr/ Frau, Vorname/ Nachname

Mitgliedsnummer

(vom Teilnehmer unbedingt ggf. einzutragen, sofern er Mitglied der Architekten- / Ingenieurkammer Baden-Württemberg ist)
--

Veranstaltung

Art der Veranstaltung (Exkursion, Seminar o.ä.)	Vortragsveranstaltung
Thema/Titel der Veranstaltung	Praxis + Rechtssicherheit
Veranstaltungsdatum	
Veranstaltungsort	

Hinweise zur Anerkennung (gemäß Anerkennungsschreiben der AKBW / IKBW)

Registrier-Nummer (AK 4 / IK 4)	AK-2016-139058-0002 / IK-025-2016
Anerkennungsumfang (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	
Teilnahme an folgenden Fortbildungsthemen:	
„Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Bauplaner“- Schwerpunktthemen	
* Digitales Planen, Bauen und Betreiben	
* Wohnraum mit „architektonischem Charme“ mit „guter Infrastruktur“ und „bezahlbar“	
Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für	Architekten / Stadtplaner / Bauingenieure
Mitglieder der AK / IK BW in der/den Fachrichtung/en	

Wiesbaden, 10.05.2016	
Ort/Datum	Stempel/Unterschrift des Fortbildungsträgers

ROADSHOW praxisBAU Praxis + Rechtssicherheit für Architekten und Ingenieure

Teilnahmebestätigung

über die Teilnahme an einer von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
anerkannten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung 16.-20.11.2015

Fort- und Weiterbildungsträger

Institution	ROADSHOW praxisBAU co. AS Architekten-Service GmbH Hartmut Woike
Straße, Hausnummer	Bahnstraße 10
PLZ, Ort	65205 Wiesbaden

Teilnehmer

Herr/ Frau, Vorname/ Nachname	
-------------------------------	--

Mitgliedsnummer AK

(vom Teilnehmer unbedingt einzutragen, sofern er Mitglied der Architektenkammer NRW ist)	
---	--

Veranstaltung

Art der Veranstaltung (Exkursion, Seminar o.ä.)	Vortragsveranstaltung
Thema/Titel der Veranstaltung	Praxis + Rechtssicherheit
Veranstaltungsdatum	
Veranstaltungsort	

Hinweise zur Anerkennung (gemäß Anerkennungsschreiben der AKNW / IKNW)

Registrier-Nummer der AKNW 8 / IKNW 8	
Anerkennungsumfang (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	
Teilnahme an folgenden Fortbildungsthemen: Ausschreibung von Bauleistungen, Kostenplanung und AVA in Zeiten von BIM, Qualifizierungszertifikate, Leistungsnachweise und Referenzen, Bauzeit - Verzug - Behinderung, Frühzeitige Sicherheit bei Mengen und Kosten, "Wer schreibt der bleibt" - Mobiles Bautagebuch mit Mängelverfolgung, Bedeutung und Inhalte der Baudokumentation	
Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für Mitglieder der AKNW / IKNW in der/den Fachrichtung/en	

Wiesbaden, 23.11.2015	
Ort/Datum	Stempel/Unterschrift des Fortbildungsträgers